

Ulrich Fürneisen - Zeichner und Grafiker

Fürneisen empfindet die Landschaft als ein beinahe personales Gegenüber, so geht es immer auch um das Portrait einer bestimmten Landschaft: eine fast franziskanische Naturspiritualität scheint den Blick zu bestimmen, jedoch mit einer Akzentuierung des Vergänglichkeitsaspektes - im Hinblick auf ein naturgegebenes "Stirb und Werde" scheint Fürneisens porträtierende Aufmerksamkeit dem "Stirb" in der Natur zu gelten. Unterschwellig wird hier die in der öffentlichen Diskussion diskutierte "Naturgefährdung" angesprochen, ohne zum eigentlichen Thema gemacht zu werden - alles in allem: ein Bildprotokoll einer Seelenbefindlichkeit und einer Naturbefindlichkeit - analog zum Goetheschen Begriff der "Erdlebebilder" könnte man von "Erdsterbebildern" sprechen. (Text von Bert Gerresheim)

19.01. - 02.03.2025 • Kultur Bahnhof Eller • Vennhauser Allee 89 • 40229 Düsseldorf Di bis So 14 bis 18 Uhr • www.kultur-bahnhof-eller.de • Telefon 0211 - 2108488 • Eintritt 3€

Eröffnung der Ausstellung am Sonntag, dem 19. Januar 2025 um 11:30 Uhr. Zur Einführung spricht Gerolf Schülke. Der Künstler Jürgen Hille hat im vergangenen Jahr einen Film über Ulrich Fürneisen gedreht, als persönliche Interpretation des einzigartigen künstlerischen Werkes. Sonntag, den 2. Februar um 15:00 Uhr wird der Film von einer knappen Stunde Laufzeit erstmals öffentlich gezeigt, mit anschließendem Autoren-Gespräch.

Sonntag, den 9. Februar um 15:00 Uhr findet innerhalb der Ausstellung ein Künstlergespräch mit Ulrich Fürneisen statt. An beiden Tagen ist der Eintritt frei, Anmeldung per Mail erwünscht über mail@kultur-bahnhof-eller.de

Die Ausstellung wird veranstaltet vom Freundeskreis Kulturbahnhof Eller e.V. Sie wird gefördert durch das Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf und Baukultur NRW e.V.

